

BOTE

der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde

März bis Mai 2025



Domgemeinde

Gemeindebüro: Astrid Neckel
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9–12 Uhr
Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Christian Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998
E-Mail: christian.hoeser@elkm.de

Pastorin: Dr. Susanne Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999
E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de
E-Mail: verwaltung-guestrow-dom@elkm.de

Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1, Tel.: 46 55 75
E-Mail: kantorei-guestrow@elkm.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Straße 5
Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@elkm.de

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,
Tel.: 77 69 480, Mobil: 0176 82193805
E-Mail: kay.philipp@elkm.de

Besuchsdienst:
Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:

März: Di.–Sa.: 11–12 Uhr und 14–15 Uhr
So.: 14–15 Uhr
April / Mai: Di.–Sa.: 10–12 Uhr und 14–16 Uhr
So.: 14–16 Uhr

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Helga Möbius
Markt 31
Dienstag und Donnerstag 10–12 Uhr
Tel.: 03843 68 20 77, Fax: 68 67 99
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.kirche-mv.de/guestrow-pfarrkirchengemeinde/

Pastor: Jens-Peter Schulz
Markt 31, Tel.: 03843 68 20 77
E-Mail: jens-peter.schulz@elkm.de

Kantorin: Angelika Ohse
Domplatz 1
Tel.: 46 55 75
E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs
Am Werder 10
Tel. 0151 20198 963
E-Mail: christiane.hinrichs@elkm.de

Küster: Heiko Kopp, Mobil: 0152 53734010

Vikarin: Annemarie Hasenpusch
E-Mail: annemarie.hasenpusch@elkm.de

Besuchsdienst:
Anfragen übers Gemeindebüro
Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:
IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:

März: Di.–Sa.: 11–12 Uhr und 14–15 Uhr
So.: 14–15 Uhr
April / Mai: Di.–Sa.: 10–12 Uhr und 14–16 Uhr
So.: 14–16 Uhr

Norddeutsches Krippenmuseum
Heiligengeisthof 5, Tel.: 03843 466744
info@norddeutsches-krippenmuseum.de

Andacht

Prüft alles, und behaltet das Gute. 1. Thessalonicher 5,21

Das fängt ja gut an, dieses Jahr 2025. Alles prüfen bitte! Klingt wie eine echte Jahreslosungs-Vollbremsung. Anstatt endlich einmal wildentschlossen loszulegen mit unseren aufgeschobenen Plänen oder den guten Vorsätzen, werden wir aufgefordert, bloß nichts einfach so durchgehen zu lassen.

»Prüft alles, das Gute behaltet!« – Am Ende ist das doch eine starke Ansage, eine Ansage, die klar macht: Lasst Euch von den Negativbotschaften nicht den Verstand rauben. Prüft wirklich alles! Nehmt alles in den Augenschein. Alles, was in der Kirche und an ihren kreativen Rändern unterwegs ist und gemacht wird, von der Lego-, Kinder-, Frühstück- und Männerkirche über Freizeiten und hin zur Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden bis zur Sterbebegleitung, Betreuung ganz junger und alter Menschen bis zum Bundespräsidentenweihnachtskonzerten und dem Lebensfreude-auf-dem-Friedhof-Projekt und Ewigkeitssonntag mit Rock-Band. Es gibt nicht nur das Prüfen aus einer Haltung des argwöhnischen Kontrolleurs heraus. Es gibt auch ein Prüfen aus unbändiger Neugier aufs Leben heraus, einer Neugier, die es wissen will, einer Neugier, die hinter die Fassade schaut und Verborgenem auf der Spur ist, einer Neugier, die daran glaubt, dass auch in schwierigen Lebens- und Gemeindekonstellationen immer noch etwas geht.

Bei genauerem Hinsehen hat Paulus dieses kreative Prüfen im Sinn. Denn kurz zuvor ruft er den Leuten in Thessaloniki zu: »Den Geist unterdrückt nicht«. So gesehen geht es um ein geistreiches Prüfen, um ein Prüfen, das sich im mutigen Experiment austobt, ins Risiko geht, um Neues herauszufinden. Alles prüfend der Planbarkeit fröhlich den Laufpass geben, zum neugierigen Glaubensdraufgänger werden, einfach mal ausprobieren, was gut sein kann, gut tun kann und überraschend gut gehen kann. Darauf kommt es

an. Was aus dem Alltäglichen und Gewohnten ausbricht, hat es verdient, auf die Probe gestellt und nicht argwöhnisch beäugt zu werden. Fragen Sie sich, wie das gehen kann? Paulus gibt einen entscheidenden Hinweis. Es heißt ja nicht, prüfe Du allein alles und alle. Sondern prüft! Prüft gemeinsam. Es geht darum, gemeinsam geistreich zu werden. Jeden verrückten Vorschlag, auch fremd erscheinende Ideen, nehmt sie auf, redet sie nicht tot. Lest zwischen den Zeilen der verrückten Ideen, prüft sie, betastet sie gemeinsam von allen Seiten, befühlt sie, und geht, wenn sie Euch mitreißen, ins Risiko, auf das Neues entsteht.

Jesus von Nazareth hat es mit seinen Leuten vorgemacht, er, der von Gott begeisterte Neugierige unter den Menschen. Er ging hinaus auf die Straßen und Plätze mit Lust am Lebensexperiment, mit Lust am überraschenden Wort. So hat er das Leben immer wieder auf die Probe gestellt, sich nicht mit dem zufrieden gegeben, was der Fall ist, und dabei alles riskiert.

Wenn ich eins gelernt habe in diesen zwei Jahren Vikariat, dann, dass es gut wird durch das, was man selbst mit Gottes Hilfe und mit seinen Nächsten daraus macht.

Also - Worauf warten wir noch? Prüft alles ... Gott verspricht uns, dass sich Gutes zeigt, dass er sich darin selbst zeigt. Die Frage, wofür die Kirche, wofür wir denn noch gut seien, erledigt sich so geradezu von selbst. AMEN

Vikarin Annemarie
Hasenpusch



Ihre Vikarin
Annemarie
Hasenpusch

Foto: privat

„Gedenke des ganzen Weges, den dich der HERR, dein Gott, geleitet hat“ (5. Mose 8, 2): dieser Satz stand im Mittelpunkt unseres **Kirchengemeinderatswochenendes** vom 17. – 19. Januar in Boltenhagen. Ein Treffen mit Tradition in einer besonderen Zeit: Mit der Verabschiedung am 1. Juni endet der Dienst von Susanne und Christian Höser in unserer Gemeinde, nach 26 (Susanne) bzw. 12 Jahren (Christian). Zeit, zurückzublicken auf den gemeinsamen Weg, dankbar für Gelungenes und Bewahrung in schwierigen Situationen, dankbar für Impulse von und Begleitung durch Höser und für alle, die mit auf dem Weg waren. Die vielen ausgelegten Blätter waren ein Versuch, diesen Weg nachzuzeichnen, wurden im Gespräch immer wieder ergänzt und blieben doch unvollständig. Nun stehen wir an der Schwelle zu einer neuen Zeit in unserer Gemeinde, gespannt darauf, wer kommt und was sie oder er mit

bringt. Was nehmen wir mit in diese neue Zeit? Ein vielfältiges Gemeindeleben, in dessen Mitte Christus steht und der Gottesdienst als zentrale Einladung, ihm und einander zu begegnen. Ein großes Netz an Kontakten und Beziehungen in der Gemeinde und darüber hinaus, immer offen für Menschen, die neu dazukommen. Einen großen Schatz an Ehrenamtlichen, die ihre Gaben und ihre Zeit an vielen verschiedenen Stellen einbringen. Ein starkes Team von beruflichen Mitarbeitenden und ein gutes Miteinander aller, die an der Leitung und am Leben der Gemeinde beteiligt sind. Achtsamkeit für das, was in der Stadt und darüber hinaus geschieht – und die Bereitschaft, „der Stadt Bestes zu suchen.“ Und Zuversicht, gespeist aus der Erfahrung des ganzen Weges, den uns Gott geleitet hat.

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist ...“



Foto: J. Voss

Am 6. Mai 2025 um 14.30 Uhr werden wir unseren traditionellen Einstieg ins **Domwachen-jahr** mit Kaffee und Kuchen, Informationen und Absprachen haben. Dazu laden wir alle Domwachen und auch alle Interessierten ein,

die sich an der Domöffnung regelmäßig beteiligen möchten. Unterstützende Kräfte werden immer gebraucht!

Melden Sie sich bitte dazu im Büro an.



Vom 7. bis zum 21. April 2025 werden wir unser Gemeindehaus für den **Ostergarten** öffnen. Während der Schulwoche vom 7.- 11. April sind Vormittagsführungen den Kindergärten und Schulklassen vorbehalten. Ab 12. April gibt es täglich zur vollen Stunde von 10.00 bis 19.00 Uhr Führungen.

Um dieses Großprojekt umsetzen zu können, werden natürlich viele Mitwirkende gebraucht. Sind Sie dabei? Gäste sollen freundlich begrüßt werden. Im Hintergrund gibt es Tische zu bereiten und auf Ordnung zu achten. Und ganz zentral: kleine Gruppen werden

in der Zeit sein? Sprechen Sie Sarah Kerstan oder mich an. Wir erstellen einen Plan. Es geht darum, die Ostergeschichte - den Grund unseres Glaubens - Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nahe zu bringen!

Das Staunen und die Freude im Ostergarten waren in den vergangenen Jahren der schönste Dank für alle Mühen. Die Osterfreude wächst so auch in uns selbst.

Am Ostermontagabend wollen wir zum Abschluss mit allen Mitwirkenden ein Fest feiern, bei dem wir dann unsere Erfahrungen austauschen können.

Den **Brückengottesdienst** mit unserer Partnergemeinde in Mtii / Tansania feiern wir mit gemeinsamen Liedern, verabredeten Bibeltexten und geschwisterlicher Verbundenheit im Herzen. Über 20 Jahre besteht nun schon die partnerschaftliche Beziehung. Aktuell begleiten wir die Entwicklung des Kindergartens „Regenbogen“ und des Pfarrhausbaus in Mtii. Eine Gruppe aus Güstrow wird im Sommer zu einem Besuch dort aufbrechen. Singen und beten Sie mit am 25. Mai um 10.00 Uhr im Dom.

Unsere **Seniorenfreizeit** soll in diesem Jahr vom 28. September bis zum 2. Oktober wieder nach Graal-Müritz ins "Haus Ursula" gehen. In diesem Jahr übernehmen Frau Goeritz und Frau Lehmann die Leitung. Wir werden biblische Texte besprechen und schöne Tage mit Spaziergängen, Singen und Spielrunden verbringen. Bitte melden Sie sich im Büro bei Frau Neckel an. Im Mai wird dann an alle Interessierten ein Brief mit konkreten Angaben verschickt.

*Herzliche Grüße aus der Domgemeinde
Ihre Pastoren Höser*



Amtshandlungen in der Gemeinde seit der letzten Ausgabe:

Getauft wurden: Melin Hasanova, Mehriban Panahaliyeva, Sagadat Panahaliyeva, Rail Panahaliyev, Samid Panahaliyev, Runa Talea Reinecke

Kirchlich bestattet wurden: Anneliese Claus-Schulze (99 J), Ulrike Keuneke (86 J), Elisabeth Knoop (90 J), Christel Laurinajtis (84 J), Rita Loh (95 J), Joachim Peters (93 J), Else Priebe (94 J), Horst Puschmann (90 J), Detlef-Felix Schewe (83 J), Helga Schmidt (89 J), Gudrun Schulz (89 J), Ruth Stegemann (89 J)

Für alle, die schon immer mal wissen wollten, wie man die Spinnenweben ganz oben aus den gotischen Fenstern weg bekommt: Wir laden alle zum **Oster-Frühjahrs-Kirchenputz** am Sonnabend, dem 05.04. um 10.00 Uhr in die Pfarrkirche ein. Für leckere Verpflegung ist gesorgt.

Wir feiern am Gründonnerstag, dem 17.04. um 17.00 Uhr einen **gemeinsamen Gottesdienst mit der Gehörlosen-Gemeinde** mit Tischabendmahl im Gemeinderaum. Danach wird es wieder ein gemeinsames Abendbrot geben, zu dem jeder etwas mitbringt. Ostersonntag wollen wir um 08.00 Uhr mit einer Andacht vor dem Altar in der Pfarrkirche beginnen. Vikarin Annemarie Hasenpusch wird diesen Ostermorgen mit uns geistlich begehen. Anschließend laden wir herzlich zum gemeinsamen, leckeren Osterfrühstück ein. Um 10.00 Uhr laden wir dann zum lebendigen Familiengottesdienst ein.

Saisonstart für unsere Kirchenwachen

Am Donnerstag, dem 3. April um 14.00 Uhr ist es wieder so weit: wir feiern mit allen ehrenamtlichen Pfarrkirchenwachen den Start in die neue Besucher-Saison. Wir treffen uns im Gemeinderaum zur Andacht und zum gemütlichen Kaffeetrinken. Wir freuen uns auf Sie, ebenso auf neue Gesichter, die Lust haben, die Touristen in der Pfarrkirche zu begrüßen.

Besuchskreis: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Lk 11,9
Im Besuchskreis treffen sich kontaktfreudige Menschen, denen es wichtig ist, dass sich Gemeinde besucht. Der Anlass ist meistens der Geburtstag, aber auch Jubiläen, Neu-Zug oder Krankheit sind gute Gründe, Freud und Leid zu teilen und über das Leben, Schönes und Schweres zu reden.
Zu unserer Gemeinde gehören über 1000 Ge-

meindglieder und natürlich kann der Pastor nicht alle Besuche alleine schaffen. Wenn man sich alleine vornehmen würde, jeden Menschen aus unserer Gemeinde nur einmal im Jahr zu besuchen, wären es drei bis vier Besuche jeden Tag.

Im Besuchskreis tauschen wir uns über Erfahrungen aus, die wir bei unseren Begegnungen sammeln und besprechen, wo ein Besuch in Zukunft wichtig ist. Das hilft dem Team und auch dem Pastor immer wieder. Haben Sie Interesse zum Mitmachen?

Der Besuchskreis trifft sich regelmäßig zum Austausch und zur Planung. Wenn Sie Interesse haben, ehrenamtlich in diesem Team mitzuarbeiten, dann sind Sie dazu herzlich eingeladen. Wenden Sie sich gern an das Gemeindebüro.

Hier sind Sie auch richtig, wenn Sie den Wunsch haben, besucht zu werden.



Gottesdienste der Kirchen

Nachdem wir auf den Gemeindeversammlungen in der Pfarr- und in der Domgemeinde im Februar die Rückmeldungen der letzten Monate vorgestellt und diskutiert haben, erarbeitet nun die Kooperationsgruppe aus beiden Gemeinden einen Vorschlag. Der wird dann von beiden Kirchengemeinderäten besprochen und eventuell weiterentwickelt. Erst dann wird ein gemeinsamer Beschluss gefasst und umgesetzt. Bis dahin feiern wir die Gottesdienste in beiden Kirchen wieder um 10.00 Uhr.

Auf nach Regensburg

Der Einladung zum 70jährigen Kirchenjubiläum unserer Partnergemeinde St. Matthäus in Regensburg folgend, vertraute sich eine Abordnung von vier Gemeindgliedern der DB an und wurde nicht enttäuscht.

Der Empfang in Regensburg war wie immer überaus herzlich und wir fühlten uns „daheim“. Bei einem gemütlichen Abendbrot und dem Genuss unseres Gastgeschenkes

sowie bei Leberkäs und Bier waren wir auf das Festwochenende eingestimmt.

Der Samstag bescherte uns bei herrlichem Sommerwetter eine Stadtrundfahrt mit der „Bimmelbahn“.

Den Nachmittag verbrachten Eva Steinkraus und Heidi Lübke bei dem Ehepaar Lang. Jahrelang gewährten sie uns gemeinsam mit Lisa Möller Quartier. Nun geht es gesundheitlich nicht mehr und der Besuch war für uns ein innerliches Bedürfnis.

Der bayerische Abend läutete das Jubiläum ein und galt der gemütlichen Gemeinsamkeit beim Spiel des Posaunenchores.

Am Sonntag trafen wir uns alle zum Festgottesdienst. Die Predigt hielt der Regionalbischof Klaus Stiegler und wieder beglückte uns der Posaunenchor. Eva Steinkraus verlas das Grußwort unseres Pastors Jens-Peter Schulz zum 70jährigen Jubiläum der Gemeinde und richtete die Grüße von Christine Ziehe-Pfennigsdorf und Elisabeth Taetow aus.

Dann begann die Feier im wunderschönen Pfarrgarten mit einem zauberhaften Programm des Kindergartens.



Foto: E. Steinkraus

Am Rande gab es herzliche Begegnungen mit den ehemaligen Pfarrern Bub und Lahoda und dessen Frau sowie Frau Martunen-Wagner. Es zeigt uns, wie lange und herzlich diese Partnerschaft schon besteht.

Am Montag trafen wir uns zum gemeinsamen „Weißwurst-Frühstück“. Der anschließende Reisesegen in der Kirche mit festlicher Musik von Günther und Verena Kronseder sowie Robert mit Trompete, Gesang und Orgel machte uns das Herz schwer. Der herzliche Abschied mit innigen Umarmungen war voller Hoffnung auf ein Wiedersehen 2025 in Güstrow (11.-14.7.).

Heidi Lübke

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Gemeinde

Kirchlich bestattet wurden: Gertrud Mattusch (102 J), Renate Priem (81 J)



Vom 26.01. bis zum 01.02. war wieder **Woge-Le** hier in der Gemeinde und ich durfte mit-helfen und mitarbeiten!

Am Sonntagabend zogen die Jugendlichen ins Gemeindehaus ein und schon ging es mit Spiel und Spaß los. Den Rest der Woche hörte es gar nicht mehr auf! Es hat mich gefreut, bei der WogeLe mitwirken zu können. Die Ju-gendlichen waren unglaublich nett und haben mich auch schnell aufgenommen. Wenn die Jugendlichen in der Schule waren, haben die Mitarbeiter gekocht und geputzt, und doch wäre alles nicht möglich gewesen ohne die Vielzahl an Helfern, die abends beim Kochen geholfen haben, Abende gestaltet haben oder am Freitag bereitstanden, um die Teens zu fahren, vielen, vielen Dank an euch! Sobald die Teens von der Schule kamen, gab es Zeit für Hausaufgaben und Gemeinschaft. Sie haben mir ihre Spiele vorgestellt und haben mich natürlich kein einziges Mal gewinnen lassen! Abends gab es dann die WG-Zeit, in der wir unterschiedliche Themen behandelt haben. Nach dem Abendessen ging es spie-lerisch weiter mit Spieleabenden oder sogar einem Tanzworkshop! Alles in allem war es eine gute Woche mit ganz viel Freude und neuen Begegnungen, mit Gott oder untereinander. Vielen Dank, dass ich da-ran teilhaben durfte! Auf eure wunderbaren Jugendlichen könnt ihr wirklich stolz sein!

Alicia Weißenborn, Praktikantin

Die **Konfirmanden aus dem Kurs I** „Zeit zum Leben“ treffen sich am 21. März, 25. April und 23. Mai von 16.30 – 19.00 Uhr im Gemeinde-haus am Domplatz 6. Dort wird am Dienstag, dem 20. Juni um 17 Uhr auch das Vorberei-

Schaut unbedingt im neuen Freizeitkalender oder unter www.ejm.de, was sonst noch so los ist! Da findet ihr lauter schöne Aktionen und Projekte. Gleich 2 Gruppenleitungsseminare! Einen neuen Teamerkurs! Hochseilgrundkurs über Pfingsten in Bernitt! Schaut mal selbst, was zu euch passt.

tungstreffen für Eltern und Konfirmanden zum nächsten Kurs stattfinden, der dann zur Konfirmation 2026 hinführt.

Unsere Konfis planen und gestalten einen Gottesdienst nach ihren eigenen Wünschen und mit den Gedanken, die sie im Hinblick auf ihre Konfirmation bewegen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Wir feiern am 11. Mai um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche diesen etwas an-deren Gottesdienst.



Die Konfirmation feiern wir am Pfingstsonn-tag um 10.00 Uhr im Dom.

Dazu gratulieren wir:

Greta Baier	Carl Hohensee
Mischa Höpne	Jesse Lindemann
Jonte Paarmann	Kolja Paarmann
Franz-Theodor Stieblich	Hedi Taeger
Victorya-Chayenne Wiedergold	

Wir wünschen ihnen Gottes Segen und grü-ßen sie mit der Jahreslosung: „*Prüft alles und behaltet das Gute!*“ 1. Thess 5,21

Die **Jugend** (ab 15 Jahren/ 9. Klasse) trifft sich immer am Freitagabend von 18 bis 22 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6. Reinschnup-fern und Kennenlernen ist absolut erwünscht. Wir würden uns über dich freuen!

07.03.	19.00 Uhr	Katholische Kirche	Weltgebetstag der Frauen
04.03. bis 13.04.		Haus der Stille Bellin	Exerzitien im Alltag
13.03.	19.00 Uhr	Domplatz 6	Taizé-Andacht
15.03.	09.30 Uhr		Tageswanderung in den Heidbergen
07.04. bis 21.04.		Domplatz 6	Ostergarten
10.04.	19.00 Uhr	Dom	Taizé-Andacht
12.04.	09.30 Uhr		Tageswanderung Dobbiner Plage
14.-16.04., 19.04.		Dom	Passionsandachten
06.05.	14.30 Uhr	Domplatz 6	Domwachenaufakt
10.05.	09.30 Uhr		Tageswanderung Lenzer See
10.05.	19.30 Uhr	Pfarrkirche	Chorkonzert
11.05.	18.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Stadtgebet

Information über die Jubiläums - Musikreise 2025

Auch in diesem Jahr gibt es wieder „Musik-reisen in schöne Kirchen Norddeutschlands“. Diese Musikreise findet zum 30. Mal statt und hat von ihrer Attraktivität noch nichts eingebüßt!

Mit Bussen aus neun Städten werden schö-ne Stadt- und Dorfkirchen besucht, in denen halbstündige Konzerte stattfinden. In jeder Kirche gibt es am Anfang eine kurze fach-kundige Einführung in das Bauwerk und In-formationen über das Gemeindeleben.

Die Tour aus Güstrow fährt am 5. Juli nach Groß Eichsen, wo auf der Hantelmann-Orgel von 1723 Orgelmusik mit dem jungen Orga-nisten Carl Rinke aus Hamburg erklingt.

Mit der Dorfkirche Maria-Magdalenen in Mustin besuchen wir das Nachbar-Bundes-land Schleswig-Holstein. Hier musizieren der

Hamburger Tenor Mirko Ludwig und der Rat-zeburger Domorganist Christian Skobowsky. In der Klosterkirche Rehna wird zum Ab-schluss zu einem Chorkonzert mit der Kanto-rei Schönberg unter Leitung von KMD Chris-toph D. Minke eingeladen.

Der Teilnehmerbeitrag für die Musikreise be-trägt pro Person 75,00 €. In ihm enthalten sind die Preise für die Busse, das Mittagess-en, das Kaffeetrinken sowie der Eintritt für alle Konzerte.

Abfahrt: 7.45 Uhr Güstrow Busbahnhof
Kartenverkauf: ab 5. Mai, Mo. bis Fr.:

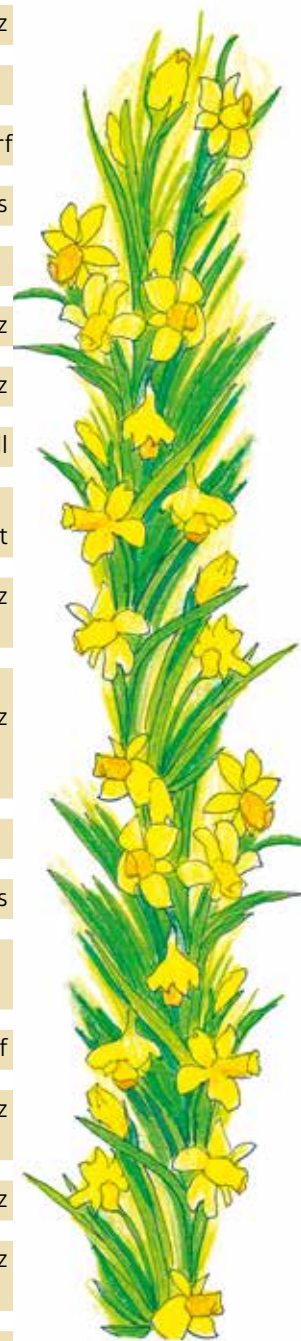
10–12 Uhr im Dombüro,
Ph.-Brandin-Str. 5, Güstrow

Information: Domkantor Martin Ohse,
Telefon: 03843 465575,
E-Mail: kantorei-guestrow@elkm.de

Datum	Dom: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst	
02.03. Estomihi	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Dr. S. Höser
05.03. Aschermittwoch	14.00 Uhr Andacht	Pastor C. Höser
09.03. Invocavit	Gottesdienst mit Taufe	Pastor C. Höser
16.03. Reminiszere	Gottesdienst	Lektor M. von Weber
23.03. Okuli	Gottesdienst	Pastor C. Höser
30.03. Lätare	Gottesdienst	Pastor C. Höser
06.04. Judika	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
13.04. Palmsonntag	Gottesdienst	Pastorin Dr. S. Höser
17.04. Gründonnerstag	18.00 Uhr Tischabendmahl in der Nordhalle	Pastor C. Höser
18.04. Karfreitag	09.30 Uhr Beichtfeier 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
20.04. Ostersonntag	6.00 Uhr Osternachtfeier mit Abendmahl anschließend Osterfrühstück 10.00 Uhr Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee und Ostereiersuchen	Pastoren Höser Pastor C. Höser
27.04. Quasimodogeniti	Gottesdienst	Team
04.05. Misericordias Domini	Gottesdienst mit Taufe	Pastor C. Höser
11.05. Jubilate	Gottesdienst mit Taufe	Pastor C. Höser
18.05. Kantate	Gottesdienst	Lektorin F. de Mol
25.05. Rogate	Brückengottesdienst mit Partnergemeinde Mtii/Tansania	Team/Lektor M. von Weber
29.05. Christi Himmelfahrt	Pfarrkirche:	Gemeinsamer
01.06. Exaudi	14.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der Pastoren Höser	Propst D. Fey / Pastoren Höser
08.06. Pfingstsonntag	Dom:	Gemeinsamer Gottesdienst mit

Pfarrkirche: 10.00 Uhr

Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
Themengottesdienst zum Weltgebetstag	Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf
Familienkirche	C. Hinrichs
Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst mit KG	Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst	Pastor Dr. Ulrich Prell
17.00 Uhr Tischabendmahl mit Gehörlosengemeinde Markt 31	Pastor J.-P. Schulz / D. Engelbrecht
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
8.00 Uhr Andacht mit Osterfrühstück 10.00 Uhr Familiengottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
Familienkirche	C. Hinrichs
Vorstellungsgottesdienst der Konfis mit KG	Pastor J.-P. Schulz, S. Kerstan
Frauengottesdienst	Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
Konfirmation und Abendmahl	GP S. Kerstan / Pastor J.-P. Schulz



Regelmäßige Treffpunkte

Männerkreis	Markt 31	Mi. 19.00 Uhr am 12.03.; 09.04.; 14.05.
Bibelfrühstück	Markt 31	Do. 10.00 Uhr am 13.03.; 10.04.; 08.05.
Besuchskreis	Markt 31	Mi. / Do. 10.00 Uhr am 12.03.; 24.04.
Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr am 27.03.; 03.04.; 08.05.
Bibelkreis persisch	Zoom	Fr. 17.00 Uhr am
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 14.00 Uhr am 05.03.; 16.04.
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 09.30 Uhr am 18.03.; 06.05.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 16.00 Uhr am 20.03.; 30.04.; 05.06.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr am 06.03.; 03.04.; 08.05.
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1. Do. 19.00 Uhr am 06.03.; 03.04.; 08.05.
Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.30 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserkreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Jungbläser	Domplatz 6	jeden Donnerstag 15.45 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Grüner Winkel 5	jeden Dienstag 09.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	Dienstag 19.00 Uhr am 11.03.; 08.04.; 13.05.
Musizierkreis	Markt 31	Freitag 19.00 Uhr am 21.03.; 09.05.; 23.05.
Bambusflöte 	Markt 31	Samstag 14.30 Uhr am 22.03.; 10.05.; 24.05.
Pfadfinder	Domplatz 6	Mittwoch 16.00 Uhr am 05.03.; 19.03.; 02.04.; 30.04.; 14.05.; 28.05.

Friedensgebet ist an jedem Montag um 18.00 Uhr im Dom
und an jedem Donnerstag um 12.00 Uhr in der Pfarrkirche.



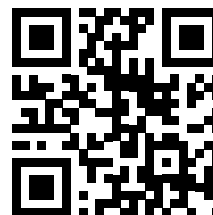
Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen		13.04. Gottesdienst mit Abendmahl
MLW 7		31.03.
Weinbergstraße	14.45 Uhr	16.03.
Südstadt Club	14.30 Uhr	18.03.; 15.04.
Hollstraße		19.03.; 30.04.; 14.05.
Rosengarten	10.30 Uhr	18.03.; 29.04.; 13.05.

Freizeitenkalender 2025

Auch in diesem Jahr lädt das Evangelische Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg (EJM) zu zahlreichen Freizeiten, Seminaren und Fahrten per Rad, Bus oder Boot ein. Den Freizeitenkalender 2025 gibt es sowohl ganz handgreiflich in der Gemeinde als auch auf der Internetseite bzw. über diesen QR-Code.

Eingeladen sind alle Interessierten. Ihr könnt also gern auch Freundinnen und Freunde mitbringen, die zu einer anderen oder keiner Gemeinde gehören. Wenn ihr Schwierigkeiten habt, den angegebenen Teilnahmebeitrag aufzubringen, wendet euch bitte vertrauensvoll an die jeweils Verantwortlichen. In der Regel gibt es Möglichkeiten, zusätzliche Unterstützung zu organisieren, damit die Teilnahme nicht am Geld scheitert.





Kindertreff

Wir singen, basteln und spielen, hören biblische Geschichten, spielen Theater und haben jede Menge Spaß! Komm einfach mal vorbei und schnupper rein, Immer Mittwochs, 15.30–16.45 Uhr
Wo? Gemeindehaus, Markt 31
Wer? Kinder ab 5 Jahre
Kinder vom Hort „Schulkinderhaus-Mitte“ können auch von dort abgeholt werden!

Mit den Kindern am Nachmittag noch etwas gemeinsam machen? Andere Mütter/Väter mit ihren Kindern treffen, sich austauschen, zusammen singen, tanzen oder eine Geschichte hören? **Das gibt's bei den Kirchenmäusen!**

Wann? Do., alle 14 Tage, 15.30–17.00 Uhr
Wo? Gemeindehaus, Markt 31
Wer? Kinder (2–6J.) mit Eltern oder Großeltern

Am Lagerfeuer zur Gitarre greifen oder am Abend ein Schlaflied singen? Dazu bedarf es oft nicht viel! **Herzliche Einladung zum Gitarrenkreis!** Wir erlernen die einfache Liedbegleitung und singen miteinander.
Wann? Mittwochs, 17.00–17.30 Uhr
Wo? Gemeindehaus, Markt 31,
Wer? Kinder und Erwachsene

Einladung zum Familienkaffeetrinken

Wann? Samstags (ca. alle 6 Wochen) von 15.00–16.30 Uhr
Wo? im Gemeindehaus oder im Garten Markt 31
Wer? Für Mütter, Väter und Kinder zum Kennenlernen, Austauschen und Spielen!

Kontaktinformationen

Sarah Kerstan, Gemeindepädagogin der Domgemeinde Tel.: 0160 4818246
Christiane Hinrichs, Gemeindepädagogin der Pfarrgemeinde Tel.: 0151 20198963
Andrea Kühn, Gemeindepädagogin Leuchtturm Tel.: 0176 20530540

Einladung zur Krabbelgruppe

Du bist gerade in Elternzeit und sehnst dich nach Austausch mit anderen Mamas und Pappas? Dann bist du bei uns genau richtig!
Wer? Kinder 0–2 Jahre plus Eltern
Wo? Grüner Winkel 5
Wann? Dienstags, 9.30–11.00 Uhr
Was? Wir wollen gemeinsam singen, spielen, uns austauschen, Kaffee trinken und kleine Inputs für Alltag, Probleme und Erziehung mitnehmen. Also einfach eine gute Zeit miteinander verbringen!
Kontakt: Sharon Heidmann & Maria Isenberg (Tel.: 0163 1373436)

Jesus-Namen erraten

Es gibt einen wunderbaren Vers in der Bibel aus Jesaja 9,5. In diesem Vers werden Jesus fünf verschiedene Namen gegeben. Deine Aufgabe ist es, diese Namen herauszufinden. Jeder Buchstabe trägt ein Symbol. Ordne diese in die jeweilige Zeile ein.



Immer montags von 16.00–17.00 Uhr erobern die **Kindertreffkinder** das Gemeindehaus. Alle Jungen und Mädchen von der 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen, zu toben, zu basteln, Kekse zu essen und die Geschichten der Bibel zu entdecken. Gerade jetzt suchen wir noch fleißige Hände, die den Ostergarten mitgestalten!

130 kg Lego warten darauf, einmal im Monat am **Legofreitag** von Jungen und Mädchen ab 5 Jahren so richtig kreativ verbaut zu werden. Herzliche Einladung dazu immer von 16.00–18.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6. Nächste Termine: 18. März; 29. April und 20. Mai.

In der zweiten Sommerferienwoche beginnt die **Schatzsuche der Archäologen!** 25 Jungen und Mädchen von der ersten Klasse bis zu 12 Jahren können dann ins Gemeindehaus einziehen und sich zu großen Abenteuer aufmachen. Wir erleben Lagerfeuerabende, große Geschichten von Gott und seinen Menschen, Spiele, Aktionen und die ein oder andere Suchaktion. Herzliche Einladung also zum Sommerlager vom 4. bis zum 9. August 2025. Anmeldungen und Informationen erhaltet ihr jetzt bei Sarah Kerstan.



Herzliche Einladung zum **Festgottesdienst am Ostersonntag** um 10 Uhr im Dom. Den Kindergottesdienst können wir in diesem Jahr im Ostergarten feiern und im Anschluss erwartet die Kinder noch eine Überraschung!



Der Kinderchor probt neues Musical

Ab sofort beginnen die Proben für unser nächstes Musical: „Die Kieselsteinsuppe“ von Nicole Berne.

Das Märchen von der Steinsuppe ist in unzähligen Varianten und in den unterschiedlichsten Regionen und Sprachen überliefert. Denn die Frage nach dem „Teilen“, dem Abgeben von eigenem Hab und Gut, bewegt die Menschheit schon von alters her. Auch in der Bibel spielt dieses Thema immer wieder eine große Rolle. Wir werden das Musical im Juli gemeinsam mit dem Kinderchor der Warnemünder Kantorei sowohl in der dortigen Kirche als auch hier in Güstrow aufführen. Dazu ist auch wieder ein gemeinsamer Probenstag geplant.

Proben: donnerstags 16.30–17.15 Uhr im Gemeindehaus, Domplatz 6

Kontakt: Martin Ohse: 0173 1077 578 | Angelika Ohse 0176 70 331 331

Herzliche Einladung an alle Kinder, die gerne singen und Theater spielen. Kommt einfach mal zum Schnuppern und Ausprobieren vorbei.

*Singende Grüße
Martin Ohse*



Von Mai bis Oktober, immer am Wochenende des ersten Sonntags im Monat ist in Recknitz wieder etwas los!

Es warten Konzerte, Workshops, Auszeiten, Theater, Kinder- und Familienprogramm, Kino und vieles mehr auf euch. Sechs Wochenenden vollgepackt mit feinsten Kultur. Kommt vorbei und lasst euch von der leuchtenden Kraft dieses Ortes anstecken. Wir freuen uns auf euch!



Foto: Recknitzkirche

Freitag	2. Mai.	19.00 Uhr	Auszeit
		20.00 Uhr	Offener Grillabend
Samstag	3. Mai.	17.30 Uhr	Gemalte Gedanken, gesprochene Worte - Vernissage
		19.30 Uhr	Beaula - Kammermusik/Jazz
Sonntag	4. Mai.	11.30 Uhr	Sonntagsbegegnung und Mitbringbrunch
		13.00 Uhr	Mayiia - Liegekonzert
Freitag	30. Mai.	19.00 Uhr	Auszeit
		20.00 Uhr	Offener Grillabend
Samstag	31. Mai.	16.00 Uhr	Klack, Zwusch, Boing - Kinderkonzert
		17.30 Uhr	Circle Singing - Offenes Singen
		19.30 Uhr	Baltic Beats Duo - Schlagzeug-Konzert
Sonntag	1. Juni.	11.30 Uhr	Sonntagsbegegnung und Mitbringbrunch
		13.00 Uhr	Lateralmusic - Jazz/World

Das ganze Programm findet ihr unter www.recknitz.com

... das Gute behaltet

Wir würden sie ja gerne behalten, aber... Am 1. Juni müssen wir uns leider von unseren Pastoren Dr. Susanne und Christian Höser verabschieden. Sie treten ihren wohlverdienten Ruhestand an und schon am 2. Juni kommt der Umzugswagen. Sie haben segensreich gewirkt und hinterlassen uns viel Gutes.

Dafür wollen wir DANKE sagen – in einem festlichen Gottesdienst am 1. Juni um 14.00 Uhr und bei einem anschließenden Empfang. Als Domgemeinde sind wir Gastgeber und der Kirchengemeinderat vertraut Ihnen, liebe Gemeindeglieder, dass wir wirklich gute Gastgeber sind – unsere Gäste (und uns gegenseitig) beköstigen und unterhalten – und durch all das DANKE sagen.

Bitte melden Sie sich im Dombüro, wo Sie sich gern einbringen würden bzw. stellen Sie sich darauf ein, dass Sie angesprochen werden, uns an der einen oder anderen Stelle zu unterstützen.

Da die Pastoren mit dem Ende ihrer Dienstzeit auch aus dem Pfarrhaus ausziehen und Güstrow verlassen werden, bitten sie, von Blumen und Sachgeschenken abzusehen. Stattdessen würden sie sich über Spenden zur Restaurierung des Altars sehr freuen.

Konto: Ev.-Luth. Domgemeinde Güstrow
IBAN: DE53 1406 1308 0000 0055 17
BIC: GENODEF1GUE
Verwendungszweck: Altar

Und wie geht es dann weiter?

Zunächst wird unser Pfarrhaus eine Baustelle werden – eine grundlegende Sanierung steht an und wird einige Wochen in Anspruch nehmen. Wir wollen dabei die

ohnehin anstehenden Arbeiten erledigen und außerdem attraktiv werden für Bewerber auf die Pfarrstelle in der Domgemeinde. Gegenwärtig werden die Ausschreibungen dafür vorbereitet, so dass gleich nach der Verabschiedung von Ehepaar Höser mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gleichzeitig läuft derzeit die Ausschreibung der Pfarrstelle unserer Gemeinde in der

Hoffnung, dass eine zeitnahe Nachbesetzung gelingt. Bis Anfang Februar können sich interessierte Pastorinnen oder Pastoren aus der Nordkirche bewerben. In diesem Fall kommt das Verfahren einer sogenannten „Bischofsbesetzung“ zur Anwendung. Die Bewerbungen gehen nicht bei uns im Dombüro, sondern in der Bischofskanzlei ein, werden dort gesichtet und der Bischof schlägt uns

einen Kandidaten oder eine Kandidatin vor. Wir wissen und erfahren also nicht, wer sich beworben hat – jedoch ist es schon unsere Erwartung, dass sich Interessierte bei uns über unser Gemeindeleben und unsere Eigenheiten erkundigen, bevor sie sich bewerben.

Es gibt dann einen Prozess, in dem sich der oder die Vorgeschlagene und die Gemeinde kennenlernen - mit (hoffentlich) zahlreichen Gesprächen, einer Vorstellung im Kirchengemeinderat und natürlich einer Probepredigt. Beide Seiten haben dann die Möglichkeit, zuzusagen oder abzulehnen.

Es bleibt also spannend und unsere Möglichkeiten der Einflussnahme sind begrenzt. Wie gut ist es da, auf Gott und seine Führung vertrauen zu können. Eine gelingende Nachbesetzung ist uns ein wichtiges Gebetsanliegen. Bitte unterstützen Sie uns auch dabei.

Matthias Fischer



Wundheilung mit Plasma-therapie

In den Siebzigern waren Baumwollverbände Standard in der Heilung für Wunden. Die Heilung dauerte allerdings sehr lange und Infektionen gab es sehr häufig. Seitdem hat sich viel verändert. Die Neunziger- und Nullerjahre brachten große Fortschritte. Nun gibt es den kINPen® MED auch in der Diakonie Güstrow. Dieser stiftähnliche Apparat nutzt Kaltplasma zur Wundbehandlung. Die Therapie ist schmerzfrei und sie fördert die Heilung und bekämpft den Erreger. Hier besteht eine große Chance auf eine optimalere Wundheilung gerade bei schwer heilenden und chronischen Wunden. Sie haben Fragen oder möchten sich weiter darüber informieren, dann melden Sie sich gerne bei Frau Katrin Lange: 038437761372 und buchen einen Termin.



Katrin Lange setzt den PlasmaPen in der Wundheilung ein Foto: T. Ehlers

Pflege Ihrer Angehörigen im Urlaub absichern

Sie möchten einen gemeinsamen Urlaub mit ihren pflegebedürftigen Angehörigen im schönen Mecklenburger Land machen? Wir ermöglichen Ihnen, sich eine Auszeit vom Pflegealltag zu nehmen. Während Sie sich entspannen, sind Ihr Partner, Ihre Eltern oder Ihr Kind in unserer Kurzzeitpflege in den besten Händen. Unsere kompetenten Mitarbeiter betreuen und pflegen fürsorglich Ihre Lieben und geben genau die Hilfe, die sie brauchen. Nehmen Sie einfach Kontakt über kurzzeitpflege.gue@diakonie-guestrow.de oder 03843 776 1577 zu uns auf.

Planung Quartierfest für den 10.05.2025 laufen.

Rund ums Diakonie-Pflegeheim Am Rosengarten sowie dem Sonnenhof der AWG in Güstrow dürfen die Besucher ein buntes Programm erwarten. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, wird das Fest rechtzeitig über verschiedene Kanäle noch beworben - von unserer Webseite über Social Media bis hin zu Flyern und Presseankündigungen.

Wir freuen uns auf ein wunderbares Fest der Begegnung und des Miteinanders!

T. Ehlers

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de, Tel.: 03843 776 10 05

Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow

Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die Unterstützung bei den Druckkosten

GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit
Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

www.wohnungen-distelberg.de

Lindenallee 5, 18273 Güstrow
Tel. 03843 - 21 21 86

Wallenstein
RESTAURANT

REGIONAL IST OPTIMAL
DIREKT AM GÜSTROWER
MÄRCHENSCHLOSS

Reservierungen nehmen
wir gern unter Telefon
03843-277960
entgegen.



WWW.WALLENSTEIN-GUESTROW.DE



Seit über 60 Jahren ein
Zuhause für alle
Generationen!

AWG Güstrow-Parchim
und Umgebung eG
www.awg-guestrow.de
info@awg-guestrow.de
F.-Engels-Str.12 · Güstrow



ELEKTRO-GEROTZKY
Meisterbetrieb

18273 Güstrow Tel. 03843 77 38 38
Parumer Weg 16 Fax 03843 77 38 39
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de

Schließtechnik



Lange Straße 19 · 18273 Güstrow · Tel.: 03843 680796
info@schliesstechnik-guestrow.de
www.schliesstechnik-guestrow.de

APOTHEKE AM WALL

Gute Beratung - gute Besserung.
Güstrow · Hageböcker Str. 19 · Tel.: 03843 68 40 96

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde

Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de, Auflage: 3.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 30.04.2025

Illustr.: A. Lehmann, Titel: H. Kopp,

Rückseite: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf Umweltschuttpapier gedruckt.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt trägt
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Sei stille dem Herrn
und warte auf ihn.

(Ps. 37,7)

